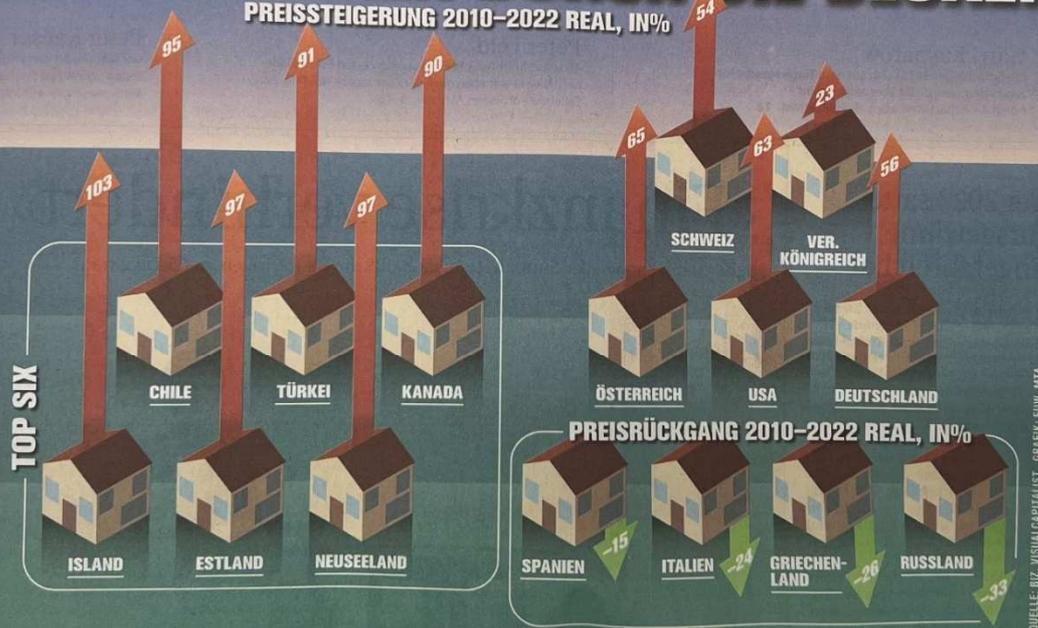


Was zählt

# PREISE GEHEN DURCH DIE DECKE!

PREISSTEIGERUNG 2010-2022 REAL, IN %



QUELLE: BIZ. VISUALCAPITALIST | GRAFIK: FLOW, MTA

Jedes Wohnhaus ist seinem Wesen nach ein Mehrzweckgebäude: Es verbindet Notwendigkeit (das Dach überm Kopf), Nostalgie (schon Oma und Papa wohnten drin) und Notgroschen (halbe Völker investieren in Betongold, bauen Häusle). Selbst- oder fremdbewohnte Gebäude können als Anlageobjekte attraktiv sein. In vielen Ländern scheinen die Immobilienpreise unaufhaltsam zu steigen. Anhand von Daten der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich sind die Preise

in 45 der weltweit erhobenen 57 Länder von 2010 bis 2022 inflationsbereinigt gestiegen. Im Durchschnitt waren es real 27%. In entwickelten Staaten sogar 39%. In Island hat ein Haus sich im Wert durchschnittlich etwas mehr als verdoppelt, in Estland, Neuseeland oder Chile beinahe. In solchen Ländern könnten sich Preisblasen abzeichnen, «housing bubbles», besonders wenn die Zinsen bzw. die Hypothekenzinsen steigen, doch lassen sich diese Phänomene erst im

Nachhinein erkennen. Die Werte in Deutschland, Österreich und der Schweiz – für diese Länder ist das passende Kürzel «DACH» in Gebrauch – bewegen sich in ähnlicher Größenordnung ungefähr um die 60%. Auch hier variiert die Preisentwicklung natürlich stark; im Immobiliengeschäft herrscht das Prinzip «Lage, Lage, Lage». In einigen Ländern sind die Immobilienpreise im betrachteten Zeitraum real gesunken – in Russland ein Drittel. Da fehlt offenbar die Nachfrage. MR

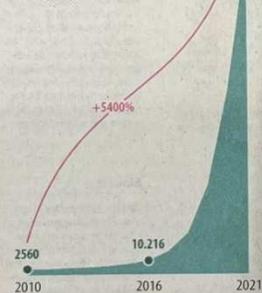
## 1 Große KI-Modelle

Anzahl Parameter in Milliarden



## 2 Immer mehr Patente

Patentanmeldungen im Bereich Künstliche Intelligenz, weltweit



## 3 Schnelles Wachstum

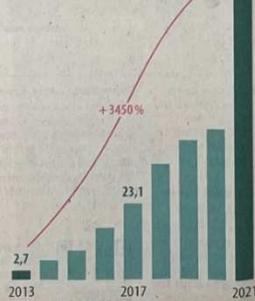
Zeit in der ausgewählte Online-Dienste eine Million Nutzer<sup>1)</sup> erreicht haben



1) Airbnb: Übernachtungen, Instagram: Downloads

## 4 Großer Investitionsschub

Private Investitionen im Bereich Künstliche Intelligenz, weltweit in Milliarden Dollar



## 5 Die größten Investoren

Private Investitionen im Bereich Künstliche Intelligenz, in Milliarden Dollar



Illustration Thielen / F.A.Z.-Grafik Pirou

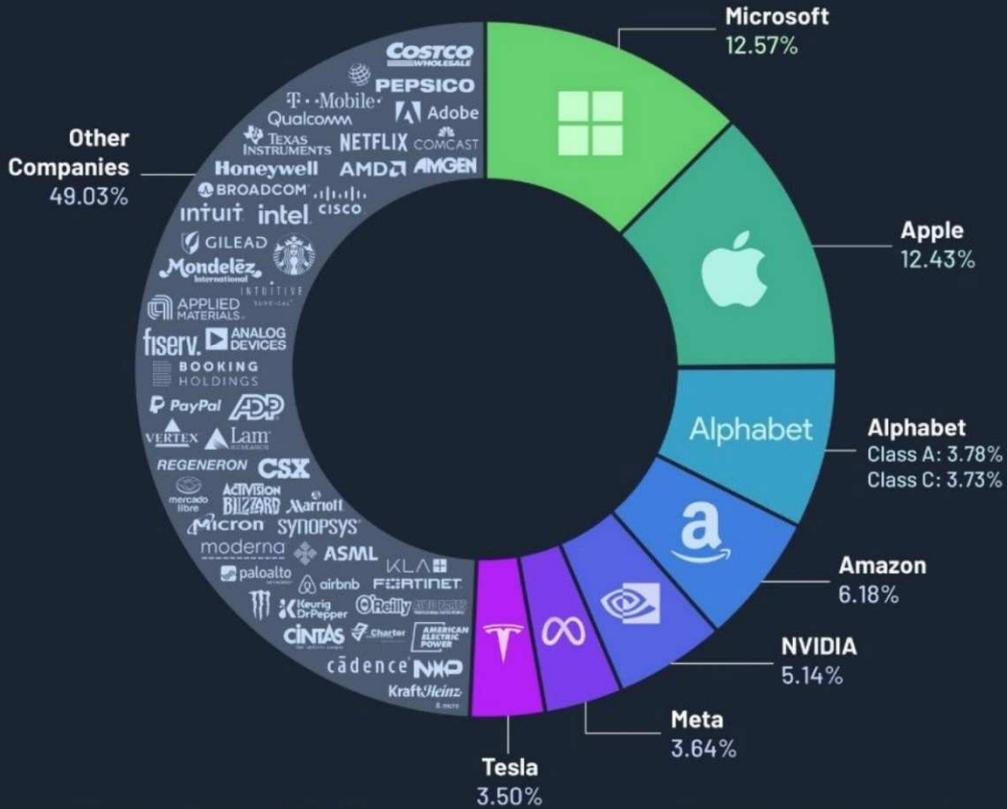
## 6 Der Markt wächst weiter

Umsatz im Bereich KI 2021 weltweit und Prognosen für 2022 und 2024



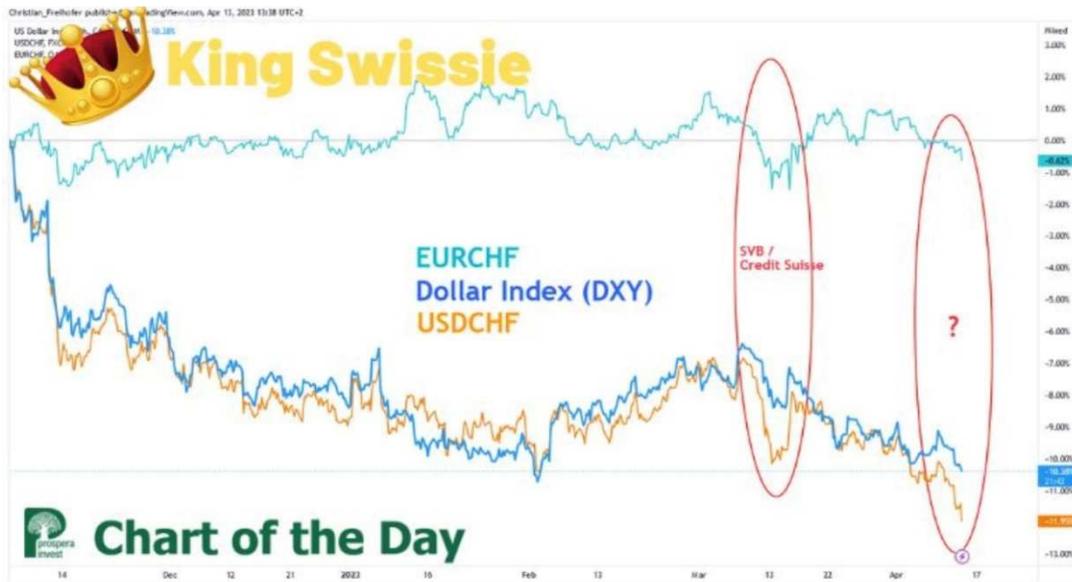
# Just 7 companies make up over 50% of the NASDAQ 100

CREATED BY  
genuine impact

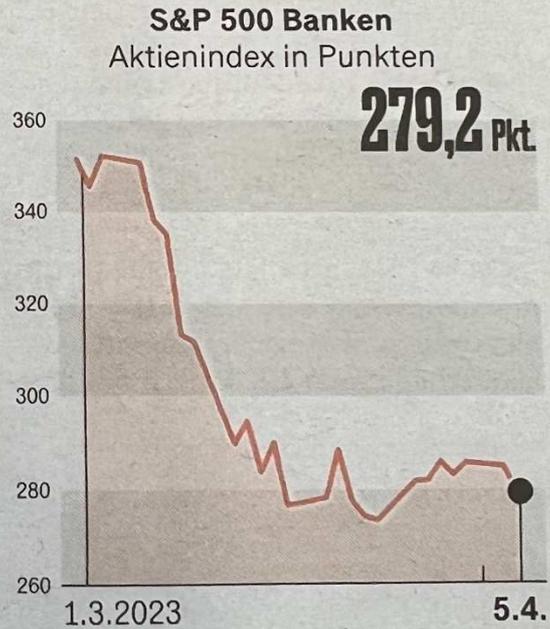
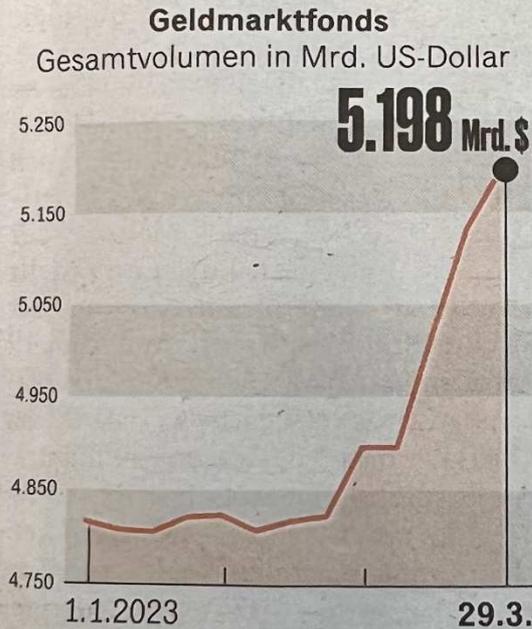


Source: Invesco QQQ. Holdings correct as of 30/03/2023.

More charts: [genuineimpact.substack.com](https://genuineimpact.substack.com)



## Geldmarktfonds legen deutlich zu



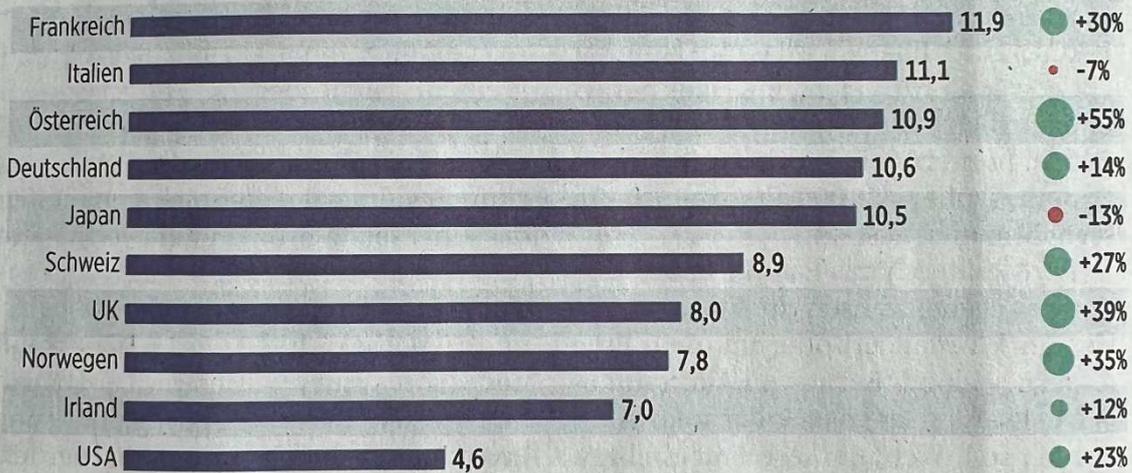
HANDELSBLATT

Quelle: Bloomberg

## Wo Eigentumswohnungen noch leistbar sind

Erschwinglichkeit von Eigentumswohnungen in ausgewählten Ländern Q1 2023

■ Absolute Erschwinglichkeit\* ● Veränderung\*\*



\* BENÖTIGTE JAHRE FÜR DEN KAUF EINER 90-M<sup>2</sup>-WOHNUNG BEI DURCHSCHNITTLICHEM NATIONALEM HAUSHALTSEINKOMMEN

\*\* ABWEICHUNG SEIT 1980 VOM LANGFRISTIGEN MITTELWERT

QUELLEN: NUMBEO, RAIFFEISEN ECONOMIC RESEARCH, OECD

# Abkühlung auf Immobilien-Markt

Entwicklung der Preise schwächt sich ab – Regionale Unterschiede

**Madrid – tl.** Auf dem Immobilienmarkt macht sich eine Abkühlung bemerkbar. Im ersten Quartal sind die Preise für gebrauchte und neue Wohnungen im Vergleich zum Vorjahrszeitraum zwar um 6,3 Prozent gestiegen, wie die Taxierungsgesellschaft Tinsa mitteilte. Im Vergleich zum vorangegangenen Quartal

betrug der Preisanstieg aber nur 0,9 Prozent. Zuvor waren es noch Quartalsprünge von 2,2 oder 2,1 Prozent gewesen. Der Quadratmeterpreis für eine Immobilie in Spanien betrug im ersten Quartal 1.713 Euro.

Allerdings entwickelten sich die Preise regional sehr unterschiedlich. Im Jahresvergleich die

höchsten Anstiege waren in Kantabrien (plus 12,1 Prozent), Aragón (10,0 Prozent) und La Rioja (8,0 Prozent) zu verzeichnen. In der Region Madrid und in Katalonien waren es dagegen nur plus 5,1 und 4,4 Prozent. Auf Provinzebene stiegen die Preise mit um die plus zehn Prozent am meisten in Zaragoza,

Valencia und Kantabrien. Am moderatesten fiel der Jahresanstieg in den Provinzen Soria, Alicante und Lugo aus mit jeweils zwischen zwei und drei Prozent. Im Vergleich zum vorherigen Quartal gingen allerdings in zehn Provinzen die Preise bereits leicht zurück, darunter die Provinz Barcelona.

# Der schöne Schein trügt

Inflationsrate sinkt auf 3,3 Prozent – Experten geben keine Entwarnung

**Madrid – tl.** Die Inflation in Spanien schwächt sich merklich ab. So ging die Teuerungsrate im März auf 3,3 Prozent zurück. Im Februar hatte sie noch 6,0 Prozent betragen. Dies ist keine Überraschung, da die Inflationsrate im Jahresvergleich bestimmt wird. Der März 2022 war der erste Monat mit Krieg in der Ukraine, in dessen Folge die Preise für Erdgas, Erdöl und Strom in die Höhe schnellten. Der Rückgang der Inflation ist hauptsächlich auf die Energiepreise zurückzuführen.

Eine rückläufige Inflation heißt nicht zwangsläufig, dass die Preise sinken. Im Vergleich zum Februar sind sie laut Nationalem Statistikinstitut um 0,4 Prozentpunkte gestiegen. Experten warnen daher, dass selbst ein starker Rückgang der In-

flation wie jetzt im März keineswegs das Ende des inflationären Drucks bedeute. „Das ist eine Illusion, weil die Kerninflation noch immer sehr hoch ist“, sagte Leopoldo Torralba, Ökonom bei der Finanzberatung Arcona, gegenüber „El País“.

## Eine Normalisierung der Lebensmittelpreise ist nicht in Sicht

In der Tat: die Kerninflation – berechnet ohne Einbeziehung der volatilen Produkte Energie und frische Lebensmittel – betrug im März 7,5 Prozent. Hinzu kommt, dass sich der inflationssenkende Effekt der Energiepreise im weiteren Verlauf des Jahres abschwächen wird. Die große Diskrepanz zwischen ge-

nereller Inflationsrate und Kerninflation deutet nach Meinung von Experten eher darauf hin, dass die Teuerung anhalten wird.

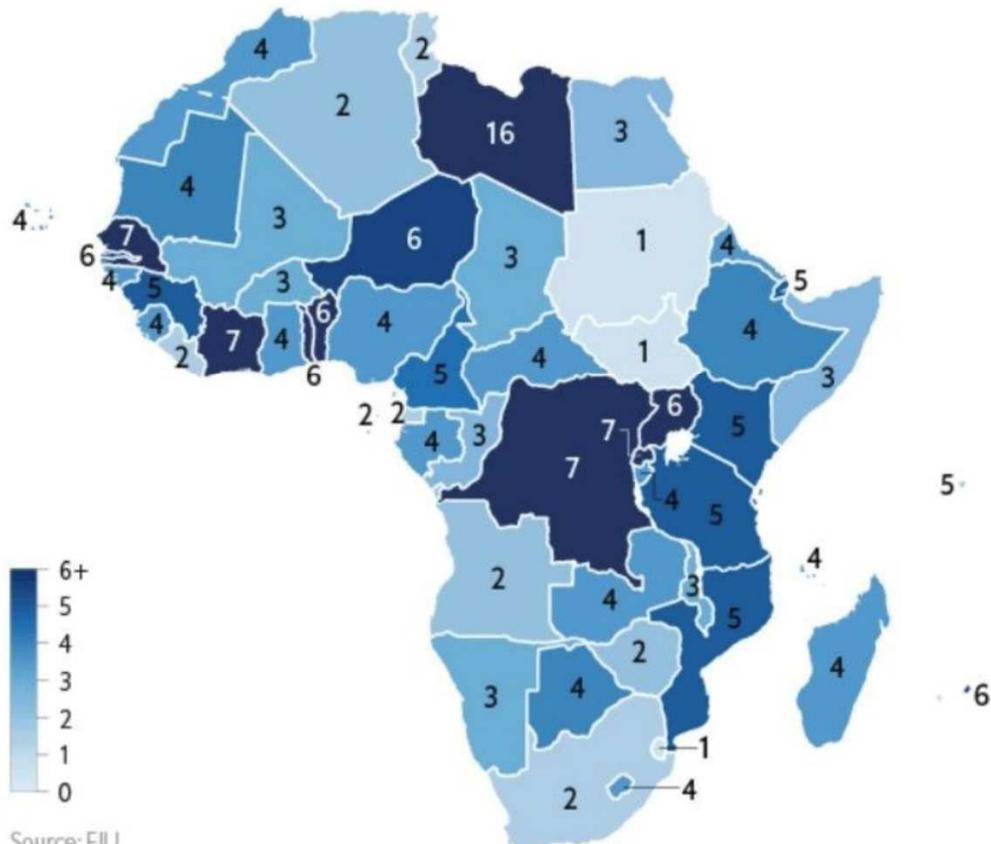
Das zeigt sich schon bei den Lebensmitteln. Im März lag deren Teuerung bei 16 Prozent. Eine Normalisierung der Lebensmittelpreise ist vorerst nicht in Sicht. „Es handelt sich zwar um einen wettbewerbsintensiven Sektor, und die Entwicklung bei manchen Erzeugerpreisen zeigte durchaus eine Korrektur in den vergangenen Monaten“, sagte Miguel Cardoso, Chef-Ökonom für Spanien bei BBVA Research. „Die Folgen der anhaltenden Dürre aber könnten einen zusätzlichen inflationären Druck auf die Entwicklung der Lebensmittelpreise bedeuten.“ Demnach hängt viel vom Wetter im Frühjahr und Sommer ab.

## Die wohl teuersten Sneakers der Welt

**Auktion** Ein Paar Schuhe von Basketball-Legende Michael Jordan (60) ist für die Rekordsumme von 2,2 Millionen Dollar (rund 2 Millionen Franken) versteigert worden. Damit handle es sich um «die teuersten jemals verkauften Sportschuhe», erklärte das Auktionshaus Sotheby's am Dienstag. Die schwarz-roten Bred Air Jordan 13s hatte der Sportstar während der NBA-Finalserie 1998 getragen, bei der er seine sechste und letzte Meisterschaft gewann. (AFP)

### African economic growth, 2023

(real GDP; % change, year on year)

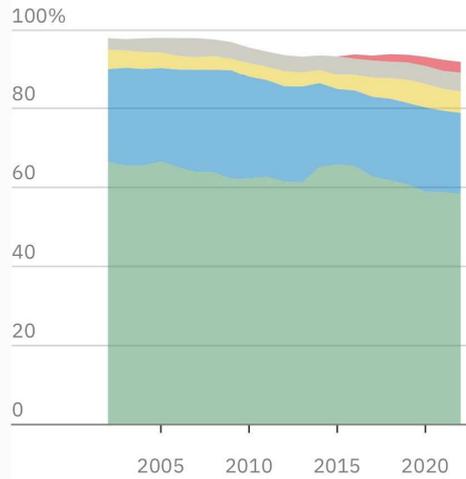


Source: EIU.

## Der Dollar dominiert

Anteil der verschiedenen Währungen an den offiziellen Devisenreserven, in Prozent

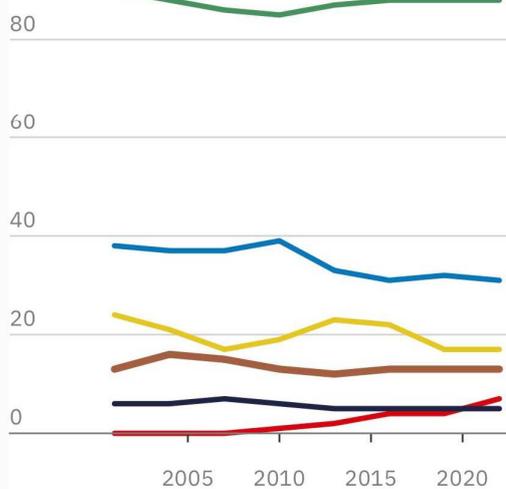
Dollar Euro Renminbi  
Yen Pfund



## Dollar dominiert Devisenhandel

Devisenhandelsumsatz nach Währungen, in Prozent\*

Dollar Euro Yen  
GBP Renminbi Franken



\* alle Transaktionen ergeben 200 Prozent, weil jeder Devisentausch zwei Währungen betrifft

## Open Banking wird wichtiger

Nun aber komme es anders. Deloitte verweist auf den Übergang von einem geschlossenen Bankgeschäftsmodell hin zu einem plattformgestützten Open-Banking-Modell, auf die immer weitergehende Öffnung der Wertschöpfungsketten sowie auf die intensiviertere Kooperation mit Drittanbietern. Die etablierten Retailbanken könnten zu blossen Anbietern von Produkten und Infrastruktur abgewertet werden, während neue Player wie Fintech- und Big-Tech-Unternehmen sowie Vergleichsportale für Kunden eine immer wichtigere Rolle spielen, heisst es. Sie könnten im zukünftigen Finanzgeschäft zu den führenden Marktteilnehmern zählen, ohne Kundeneinlagen oder Kredite in ihren eigenen Bilanzen zu verbuchen.

Vermehrte Konkurrenz kommt auch von Nichtbanken, etwa Versicherungen und Pensionskassen. Nachdem sie sich bereits im Hypothekengeschäft etabliert haben, steigen sie vermehrt in Finanzberatung und Vermögensverwaltung ein.

Mögliche Auswirkungen der Übernahme von Credit Suisse durch UBS sind in der Studie noch nicht berücksichtigt. Sie dürften aber am Markt für «zusätzliche Dynamik» sorgen, wie es heisst. Möglicherweise könnte die Bereitschaft zum Wechsel der Hausbank steigen.

MH

Grafik der Woche

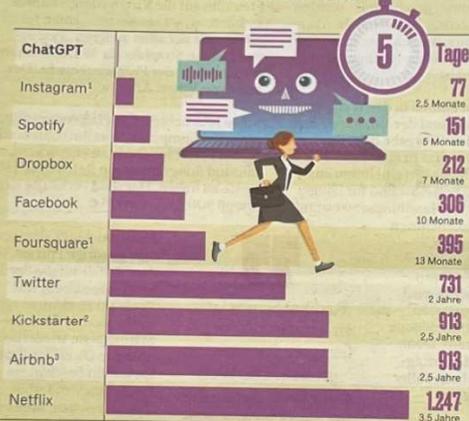
Künstliche Intelligenz

## Neuer Meilenstein

Die Vorstellung, dass Computer irgendwann intelligenter sein werden als viele Menschen, beschäftigt diese seit Jahrzehnten – und macht ihnen entsprechend Angst. Insofern schwanken die Reaktionen auf die Potenziale des Sprachmodells, auf dem der Chatbot ChatGPT basiert, zwischen Euphorie und Skepsis. Schon jetzt wird deutlich, dass KI-Software wie die des US-Start-ups OpenAI viele Berufe verändern wird. Künstliche Intelligenz, die Texte, Bilder und Sprache erzeugt, arbeitet schneller und analytischer als viele menschliche Kollegen.

### ChatGPTs Sprint zu einer Million Nutzer

Zahl der Tage, bis ausgewählte Onlinedienste eine Million Nutzer erreicht haben



### OpenAI sammelt die meisten Gelder ein

Investitionsvolumen führender Start-ups im Bereich des maschinellen Lernens weltweit bis März 2023 in Mio. US-Dollar



### Wo OpenAI-Software bereits im Einsatz ist

Zahl der Unternehmen und Organisationen weltweit, die OpenAI-Produkte nutzen, nach Branchen<sup>4</sup>

Technologie	251	Einzelhandel	35
Bildung	209	Gesundheit	24
Dienstleistungen	98	Regierung	18
Herstellung/Produktion	89	Medien und Internet	17
Finanzen	44	Sonstige	117

<sup>1</sup>) eine Mio. Downloads; <sup>2</sup>) eine Mio. Unterstutzer; <sup>3</sup>) eine Mio. Übernachtungen

<sup>4</sup>) OpenAI ist ein KI-Unternehmen aus den USA (u. a. ChatGPT), Stand: Januar 2023

Handelsblättern statista

Quellen: Statista Recherche, NFX, Enterprise Apps Today

# In neuen Sphären

Der Umsatz von **Rolex** ist erstmals auf über 9 Milliarden Franken gewachsen.

## Die grössten Schweizer Uhrenmarken

Umsätze 2022 mit Uhren, nach Unternehmen, in Mio. Franken

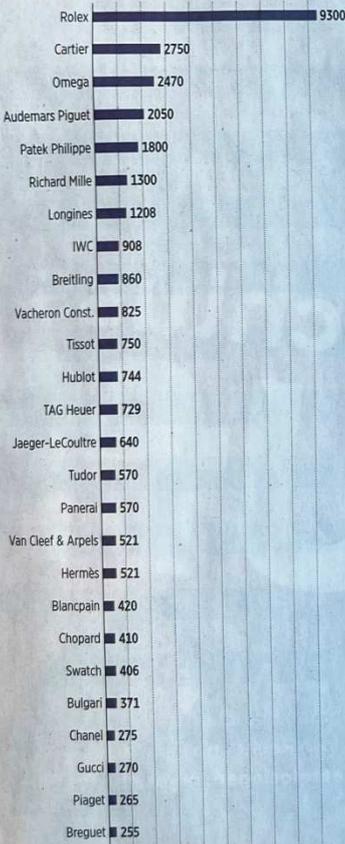
schweizer  
men die  
Franken  
fürlich-  
ler Bran-  
gen von  
illiarden  
waren es  
Verkäufe  
brung auf  
baut. Mit  
1 Franken  
5 grössten  
Verkaufs-

ähnlichen  
f hin, dass  
hen würde  
auf Augen-  
s der Welt  
Gucci hat  
n Franken

en Top Five  
Umsatz ge-  
ent, Omega  
prozent und  
m stärksten  
Prozent den  
der Moon-

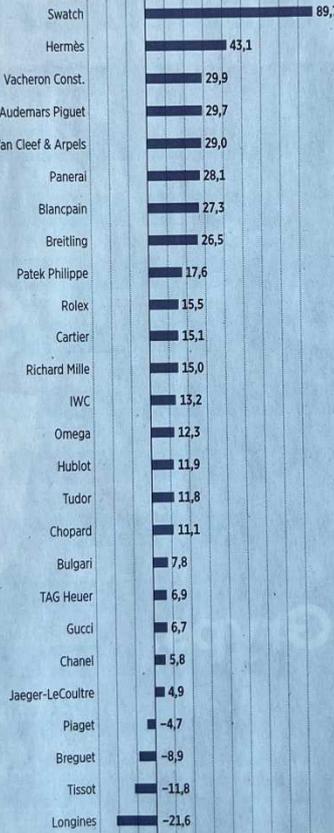
ch ist aber  
re. Hier ist  
sich: Deut-  
nsatz haben  
rtier, Aude-  
ne und Breit-

rtier, AP und  
d 1 Milliarde  
h Breitlings  
tzern ist mit  
offenkundig  
marktes. Die  
s, Tissot und  
t 1 Milliarde  
uch das Um-  
Millionen.



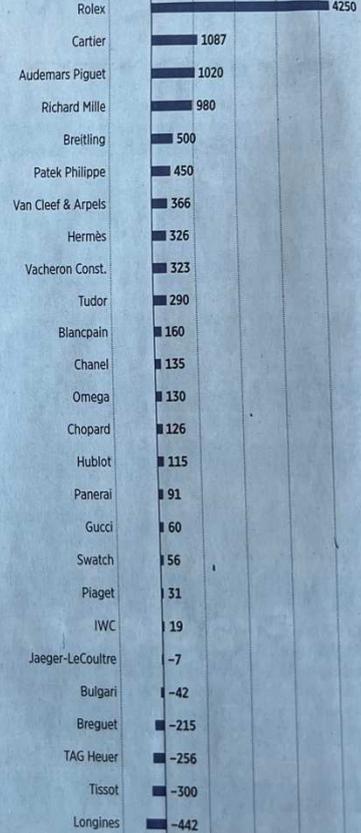
## Der Moonswatch-Effekt

Dank der Moonswatch hängt Swatch alle ab. Umsatzgewinn oder -verlust im Vergleich zu 2021 nach Marken, in Prozent



## Der 5-Jahres-Vergleich

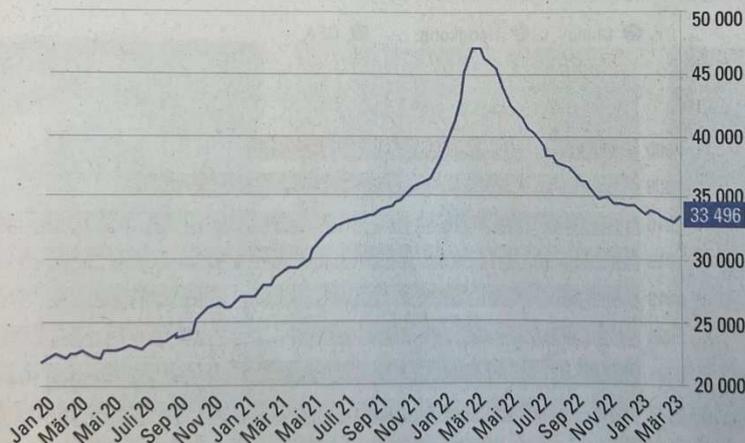
Rolex erwirtschaftete 4,25 Milliarden Franken zusätzlich. Umsatzgewinn oder -verlust nach Marken, in Mio. Franken



QUELLE: MORGAN STANLEY/LOWE/CHART

## Markanter Kurseinbruch seit März 2022

Der Overall Market Index basiert auf 60 Uhren der zehn wichtigsten Luxusuhrenmarken (in USD)



QUELLE: WATCHCHARTS

NZZ / rs

## Gefragtes Gold

Von Christian Siedenbiedel

Nach Golde drängt, am Golde hängt doch alles: An diese Zeilen aus Goethes „Faust“ mag sich mancher erinnert fühlen, der die Entwicklung des Goldpreises zuletzt verfolgt hat. Nach einer eher schwachen Performance im vergangenen Jahr hat das glänzende Edelmetall zuletzt sogar Kurs auf sein Allzeithoch von 2075 Dollar genommen. Eine „Kombination aus Angst und Wohlstand“, so hat Rohstoffanalyst Jeff Currie von Goldman Sachs mal die ideale Umgebung für einen Goldpreisanstieg beschrieben. Gleichwohl hatten weder der angsteinflößende Ukrainekrieg noch die erschreckende Inflation Gold im vergangenen Jahr dauerhaft verteuert. Wenn das Edelmetall dagegen jetzt im Preis zulegt, hat das gleich mehrere Ursachen. Das Banken-Beben und die Angst vor einer neuen Finanzkrise gehörten sicher dazu. Auch die Erwartung, dass die Zinsen zumindest in Amerika irgendwann nicht mehr weiter steigen, spielt eine Rolle. Ganz handfest hat aber auch der schwächere Dollar, der sich aus Konjunktur- und Zinsausichten für Amerika speist, das in Dollar gehandelte Gold auf den Weltmärkten günstiger gemacht – und auf diese Weise die Nachfrage beflügelt.

### Renditen von Aktien, Gold und Bitcoin in Krisenzeiten

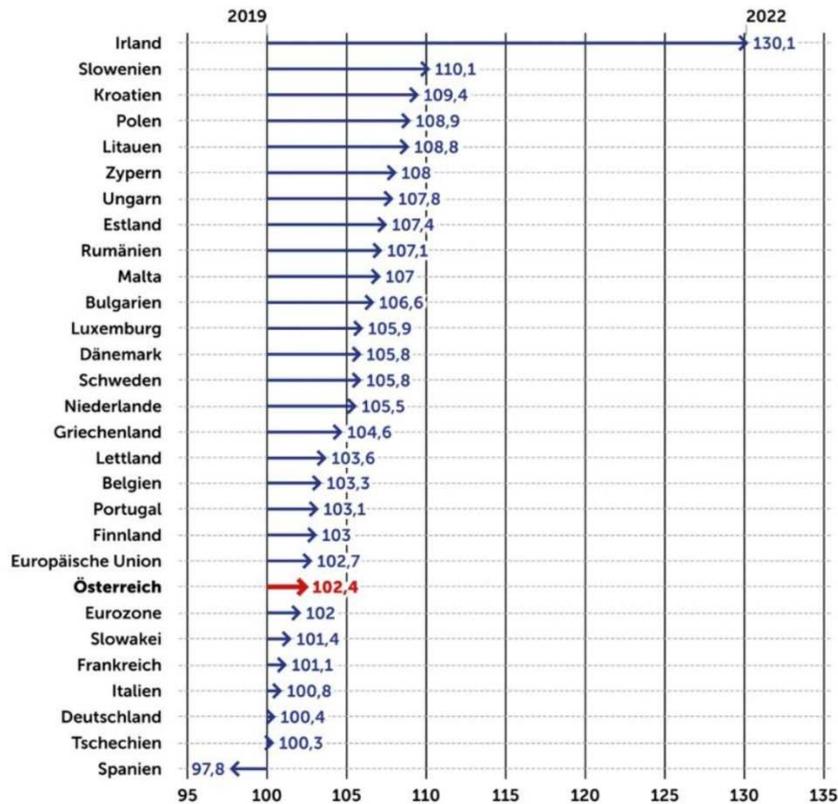
Krise	Start	Ende	US-Aktienindex S&P 500	Gold (in \$)	Bitcoin
Rezession	29. 6. 90	29. 3. 91	4,8	0,9	
Zweiter Golfkrieg	17. 7. 90	12. 10. 90	-17,6	7,3	
Russland-/LTCM-Krise	20. 7. 98	8. 10. 98	-18,7	2	
Rezession	28. 2. 01	30. 11. 01	-7,2	3,3	
9/11	10. 9. 01	11. 10. 02	-22,3	16,7	
Globale Finanzkrise	11. 10. 07	6. 3. 09	-54,5	26	
EU-Schuldenkrise und Flash-Crash	20. 4. 10	1. 7. 10	-14,5	6,6	
US-Rating-Herabstufung	25. 7. 11	9. 8. 11	-12,3	7,1	
China-Krise	18. 8. 15	11. 2. 16	-11,8	11,8	68,1
Starker Volatilitätsanstieg	26. 1. 18	8. 2. 18	-10,1	-2,7	-25,5
Wachstumsängste	20. 9. 18	17. 12. 18	-12,7	3,2	-46,1
Covid-Ausbruch	19. 2. 20	23. 3. 20	-33,8	-3,9	-32,3
Inflationsorgen	3. 1. 22	4. 4. 23	-12,7	12,3	-39,3
Liquiditätsprobleme US-Banken/CS	9. 3. 23	4. 4. 23	4,8	10,6	38,4
<b>DURCHSCHNITT</b>			<b>-17,2</b>	<b>7</b>	<b>-15</b>

Quelle: J. Safra Sarasin

NZZ: feb.

# Wirtschaft in Österreich kommt seit Corona nicht vom Fleck

– reales Bruttoinlandsprodukt, Index (2019 = 100)



Quelle: EU-Kommission, eigene Berechnungen.



Josef Obergartnig

josefobergartschnig.at



## Wir sind weniger unterwegs, meist in der Freizeit und im Auto



83%  
der Bevölkerung sind  
täglich unterwegs



78%  
der Haushalte haben  
mindestens ein Auto



61%  
der Haushalte haben  
mindestens ein Velo



20%  
der Haushalte haben  
mindestens ein E-Bike



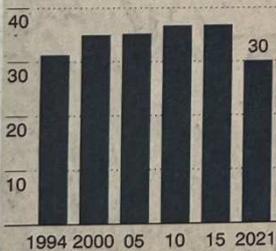
53%  
der Bevölkerung  
haben ÖV-Abo(s)



1,5 Personen  
sitzen durchschnittlich  
in einem Auto

### Jeden Tag 30 km unterwegs

Täglich zurückgelegte Distanz  
pro Person, im Inland, in km



Grafik: db / Quelle: Bundesamt für Statistik

### Täglich 81 Minuten lang

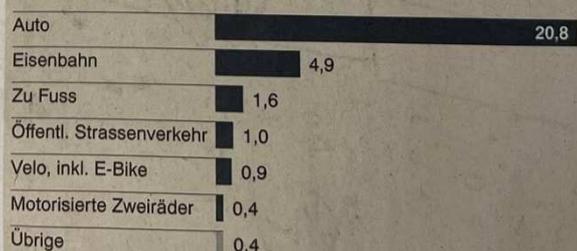
Tägliche Zeit unterwegs pro  
Person im Inland, in Minuten



Davon 5,6 Minuten Warte-  
und Umsteigezeiten

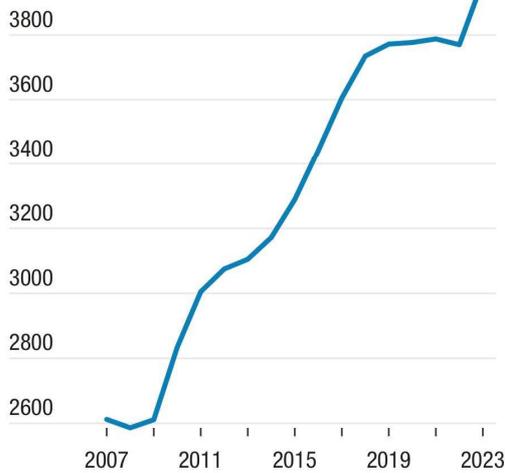
### Am meisten Kilometer im Auto

Täglich zurückgelegte Distanz pro Person, im Inland  
nach Verkehrsmittel, in km



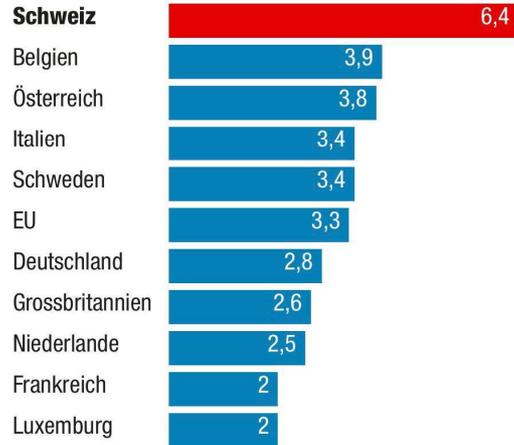
## Die Krankenkassenprämien steigen stark an

Jahresprämie pro versicherte Person in Franken

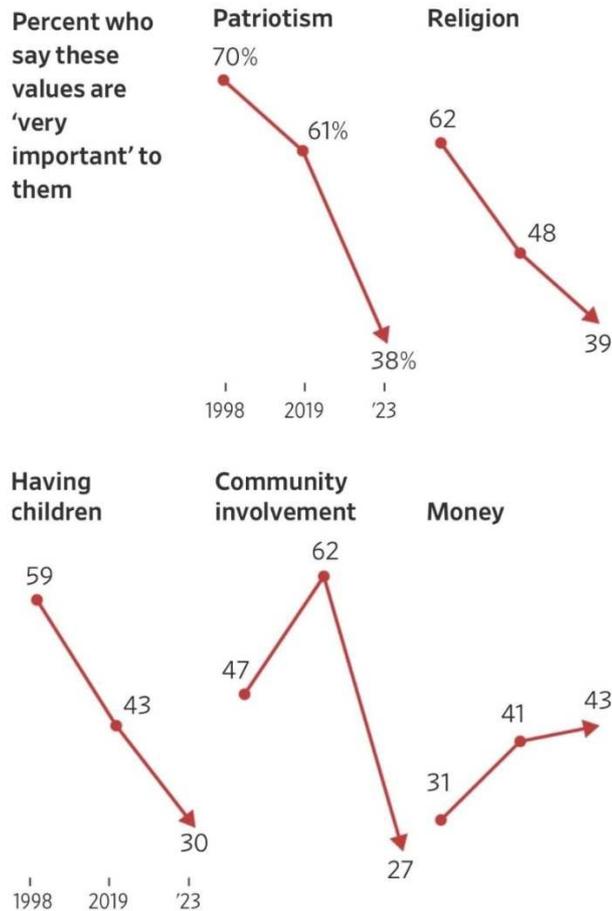


## Schweizer zahlen für die Gesundheit am meisten

Anteil der Gesundheitskosten am gesamten Haushaltsbudget (in Prozent)



Percent who say these values are 'very important' to them



Source: WSJ/NORC poll of 1,019 adults conducted March 1-13, 2023; margin of error +/-4.1 pct. pts. Prior data from WSJ/NBC News telephone polls, most recently of 1,000 adults conducted Aug. 10-14, 2019; margin of error +/-3.1 pct. pts.

# Ausländer kaufen wie blöd

Anteil am Immobilienmarkt-Geschehen in Spanien liegt bei 13,8 Prozent

Madrid – tl. Noch nie haben Ausländer so viele Immobilien in Spanien gekauft wie 2022. 88.858 Objekte haben sie im vergangenen Jahr erworben, teilte die Kammer der Grundbuchbeamten mit. Das waren 45 Prozent mehr als 2021. Der Anteil von Ausländern am Immobilienmarkt stieg auf 13,8 Prozent und lag so hoch wie noch nie.

Die gestiegene Aktivität von Ausländern ist beachtlich, da die Gesamtzahl der Operationen auf dem Immobilienmarkt 2022 mit fast 650.000 Käufen ebenfalls einen Rekord bedeutete. Auffällig sind zudem die Immobilienoperationen ab einem Wert von 500.000 Euro. 8.975 Häuser und Wohnungen fielen darunter. Ab dieser Größenordnung gibt es für Nicht-EU-Ausländer das sogenannte Goldene

Visum, gleichbedeutend mit einer Aufenthaltserlaubnis. 3.794 dieser teuren Immobilien wurden denn auch von Nicht-EU-Ausländern gekauft. 10,1 Prozent aller Käufe, die Ausländer tätigten, entfielen auf dieses Segment. Ebenfalls zum ersten Mal lagen Luxusimmobilien über der Zehn-Prozent-Marke.

## Erstmals lagen die Luxusimmobilien über der Zehn-Prozent-Marke

Am aktivsten auf dem Immobilienmarkt waren die Briten mit 11,07 Prozent der Käufe. Es folgten die Deutschen mit 9,47 Prozent. Die Franzosen kamen auf 6,97 Prozent. Laut Kammer bevorzugten Spanier Immobilien mittlere

Größe. Ausländer hingegen tendieren entweder zu größeren Wohnflächen oder aber zu kleineren Größen. Briten und Deutsche dominieren in Andalusien, auf den Balearen und Kanaren sowie in Murcia und Valencia. Rumänen und Marokkaner stellen in den beiden Castillas, Extremadura, Madrid und Aragón die meisten ausländischen Käufer. Im Schnitt mussten 188.000 Euro für eine Immobilienaufwendung werden.

Die Balearen sind die Region, in der Ausländer mit 34,38 Prozent den größten Anteil hatten. In der Region Valencia waren es 26,8 Prozent, in Murcia 19 Prozent und in Andalusien 15 Prozent. Einige Provinzen stechen hervor. In Alicante beispielsweise lag der Ausländeranteil bei 41,7 Prozent.

## Airport vor neuem Rekord

Mehr Flüge und Plätze

Málaga – jan. Das Angebot an Flügen sowie an Flugzeuplätzen verspricht am Airport in Málaga in der diesjährigen Saison für einen neuen Rekord zu sorgen. Flüge sollen von Anfang April bis Ende Oktober 99.400 abgewickelt werden, 9,7 Prozent als 2019, dem letzten Jahr vor Corona. Und an Sitzplätzen sollen diese Flüge 17,8 Millionen bieten, das wären sogar 14,4 Prozent mehr als 2019. Operieren werden am Flughafen in diesem Sommer 52 Airlines, die Málaga weltweit mit 146 Destinationen verbinden werden. Direktflüge wird es ab Juni auch wieder nach New York geben.

## Who Drinks Tea?

Share of respondents that regularly consume tea in selected countries



1,033-9,989 adults surveyed per country between Jan. - Dec. 2022.  
56 countries analyzed in total.  
\* mainland  
Source: Statista Consumer Insights



statista

Josef Obergantschnig

Josefbergantschnig.at



Finanzplanung für den Ruhestand

# Früh anfangen, richtig rechnen

Die gesetzliche Rente wird bei vielen Bundesbürgern im Alter wahrscheinlich nicht reichen. Aber wer rechtzeitig handelt,

## Wie die Deutschen sparen wollen

Die Top-Geldanlagen 2023 in % (in Klammern: Veränderung zu 2022 in Prozentpunkten)<sup>1)</sup>

Sparen Girokonto	38 (-4)
Sparbuch, Spareinlagen	33 (-2)
Immobilien	25 (-1)
Renten-, Kapitallebensversich.	24 (-5)
Bausparvertrag	23 (-3)
Investmentfonds	22 (-3)
Tagesgeldkonto u. ä.	20 (+1)
Aktien	20 (-3)

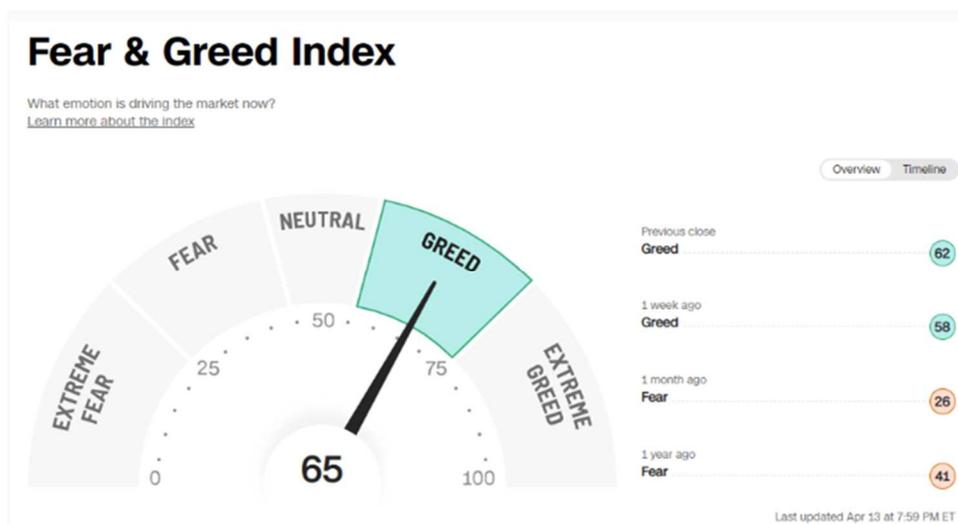
1) Mehrfachnennungen möglich.

Quellen: Kantar; Verband der Privaten Bausparkassen F.A.Z.-Grafik swa.

In nur einem Jahr

# Einfamilienhauspreise in der Innerschweiz steigen um 15 Prozent

Die Preise für Wohneigentum bleiben sich trotz des höheren Zinsniveaus weiter robust. So mussten Käufer von Einfamilienhäusern im ersten Quartal 2023 nochmals 6,1 Prozent mehr als im Vorjahr bezahlen.

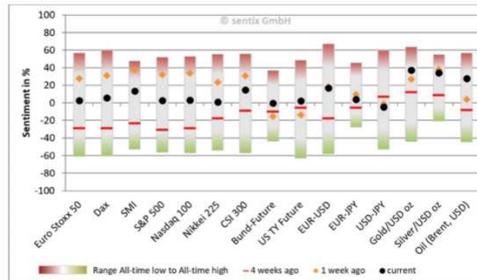




## Anlegerverhalten auf einen Blick

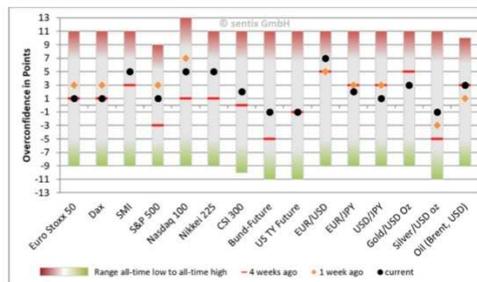
### Sentiment-Überblick

Die Grafik zeigt das Sentiment für unterschiedliche Märkte und Assetklassen als Balkenchart. Der einzelne Balken dokumentiert die Bandbreite der historisch gemessenen Stimmungswerte (meist ab 2001). Starker Optimismus ist aufgrund der einhergehenden Risiken rot eingefärbt. Niedrige Stimmungswerte sind umgekehrt grün markiert, da solche Stimmungsextreme aufkommende Chancen betonen. Dargestellt werden der aktuellen Umfragewert (schwarzer Punkt) und der Vorwochenwert (gelbe Raute). Der 4-Wochenvergleich ermöglicht eine mittelfristige Einordnung der Sentiment-Veränderung.



### Overconfidence-Überblick

Der Chart gibt einen Überblick, an welchen Märkten zurzeit starke Overconfidence herrscht. Dargestellt sind die wichtigsten Märkte und deren historischen Schwankungsbreite in der Overconfidence. Die Bandbreite der Indexmessung variiert zwischen -13 und +13 Punkten. Besondere Beachtung verdienen hierbei Extremwerte ab +/-7 Punkte: Ab diesem Niveau steigt die Selbstüberschätzung der Marktteilnehmer so stark an, dass hieraus besondere Marktrisiken / -chancen erwachsen. Sie können den aktuellen Wert (schwarzer Punkt) mit den Vergleichswerten von vor einer und vier Wochen ablesen.



### sentix Sentiment Highlights

- Aktien: Ein faules Ei
- Bonds: Bunte Eier
- Goldminen-Aktien: Glänzende Eier
- sentix Konjunkturindex: Dienstag, 11.04.2023 um 10.30h MESZ

Seit 2001.

Feel the markets

### Aktuelle Signale aus dem sentix-Datenkranz

	DAX	ESX50	SMI	S&P 500	Nasdaq	Nikkei	CSI 300	Bunds	T-Bonds	EUR-USD	USD/JPY	Bitcoins	HUI Ind.	Gold	Silber
Sentiment															
Strategischer Bias	🚫	🚫	🚫					👉	👉			👉	👉		
Zeitdifferenz-Index										🚫					
Overconfidence Index										🚫					
Neutrality Index															

\* EUR-JPY-Daten errechnet aus den Daten von EUR-USD und USD-JPY (Cross Currency Sentiment)  
 Hintergrundinfos zu den dargestellten Pfeilen siehe Seite 7

### Frohe Ostern

Wir wünschen allen sentix-Teilnehmern ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Feiertagsbedingt gibt es in dieser Woche eine Kurzkomentierung.

Ihr sentix-Team



### Breadth Thrust Shows Medium-Term S&P Upside

— S&P 500 (log), lhs ■ NYSE Zweig Thrust (with adapted parameters), rhs



Source: Bloomberg

### A Rare - But Reliable - Buy Signal for Stocks

■ Adapted Coppock Buy Signal, rhs — S&P 500 (log), lhs

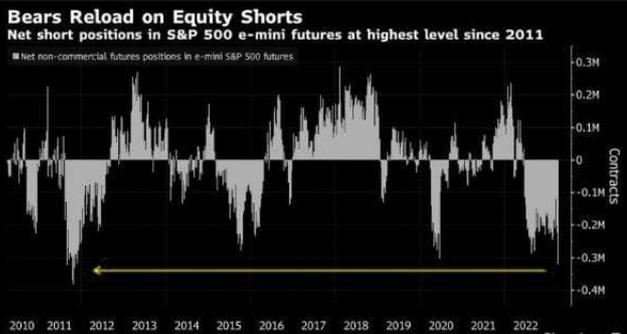


Source: Bloomberg

# Bears beware

This normally only ends in one way.....

"Large speculators, mostly hedge funds, saw their net short positions in S&P 500 e-mini futures increase to roughly 321,000 contracts as of Tuesday, according to data from the Commodity Futures Trading Commission. That's the most bearish reading since November 2011 following the downgrade of the US's sovereign credit rating."



Bloomberg

The Telegraph



News Sport Business Opinion Ukraine Money L

See all Business



## King Charles could be the last monarch on a banknote

Digital payments dominate as cash loses its crown

By Melissa Lawford

13 April 2023 - 10:00am

# Arbeitslosenquote sinkt im März auf 2,0 Prozent

**Jobmarkt** Der Schweizer Arbeitsmarkt ist nach wie vor in guter Verfassung. Die Arbeitslosenquote sank im März erneut. Ende Monat waren bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren 92'755 Menschen als arbeitslos gemeldet – 5697 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sank damit von 2,1 auf 2,0 Prozent, wie das Staatssekretariat für Wirtschaft mitteilt. Eine tiefere Quote für den März wurde letztmals 2001 mit 1,7 Prozent gemessen. Wie tief die Arbeitslosigkeit derzeit ist, zeigt auch der Vorjahresvergleich: Im März 2022 waren noch 16'745 mehr Menschen arbeitslos gemeldet.

Die Arbeitslosigkeit ist saisonalen Schwankungen unterworfen, da es während der Wintermonate in einigen Sektoren weniger Arbeit gibt. Die um diesen Faktor bereinigte Zahl der Arbeitslosen stieg zwar minimal, die Arbeitslosenquote verharrt jedoch bei 1,9 Prozent. (SDA)

## Das sind die 20 stärksten nationalen Marken

Länder bewertet nach Markenstärkeindex (maximum 100 Punkte)

Rang	Land	Markenstärkeindex
1	 Kanada	81,8
2	 USA	80,8
3	 Schweiz	80,7
4	 Deutschland	80,5
5	 Dänemark	79,0
6	 Frankreich	78,9
7	 Grossbritannien	78,9
8	 Japan	78,8
9	 Australien	78,8
10	 Schweden	77,6
11	 UK	76,7
12	 Niederlande	76,6
13	 Neuseeland	76,5
14	 Singapur	76,2
15	 China	75,5
16	 Südkorea	75,3
17	 Irland	74,8
18	 Norwegen	74,3
19	 Israel	73,8
20	 Belgien	73,8

Quelle: Brand Finance / Grafik: jw

## EXPERTENCHAT

Vorsorge planen



srf.ch/kassensturz

01:03

### Expertenchat: «Altersvorsorge planen» - Senden Sie uns Ihre Frage

Aus Espresso vom 11.04.2023.

Bild: SRF

[Kassensturz Espresso >](#)

[Services >](#)

#### Fragen und Antworten

## Expertenchat zum Thema «Vorsorge planen»

Die Finanzberaterinnen Bente Roth, Desiree Dosch und Olga Miler und beantworten von 21:00 bis 22:30 Uhr Ihre Fragen – live im Chat. Schreiben Sie uns schon jetzt, damit Ihr Anliegen möglichst früh behandelt wird.

Maria Kressbach

Heute, 07:45 Uhr

**Mehr Spitze denn je**  
 Diese Restaurants haben 2023  
 drei oder zwei Sterne neu erhalten

★★★  
 Jan | München

★★  
 L.A. Jordan | Deidesheim  
 Lakeside | Hamburg  
 Votum | Hannover,  
 sein | Karlsruhe  
 Alois | München  
 Coeur D'Artichaut | Münster  
 Dichter | Rottach-Egern  
 Mühle | Schluchsee

Alle 34 Restaurants mit einem neuen Stern  
 und sämtliche Ergebnisse finden Sie unter  
[handelsblatt.com/michelinsterne](https://handelsblatt.com/michelinsterne)

HANDELSBLATT Quelle: Guide Michelin

## Ex-Angestellter von Kapers soll Geld veruntreut haben

**Kabinenpersonal** Bei der Gewerkschaft Kapers ist Geld veruntreut worden. Ein ehemaliger Angestellter soll einen mittleren sechsstelligen Betrag hinterzogen haben. Der Mann sitzt seit Mitte Februar in Untersuchungshaft. Er ist geständig.

Gestern habe die letzte Einvernahme bei der Zürcher Staatsanwaltschaft stattgefunden, teilte die Gewerkschaft des Kabinenpersonals auf ihrer Website mit. Aufgefallen seien die finanziellen Unregelmäßigkeiten, nachdem der Mann im letzten Sommer aus seinem Amt ausgeschieden sei. Sofort habe die Gewerkschaft die Behörden eingeschaltet sowie einen Anwalt engagiert.

Kapers-Präsidentin Sandrine Nikolic-Fuss wies in einer Mitteilung darauf hin, dass die Gewerkschaft in finanzieller Hinsicht jederzeit handlungsfähig sei. Das gelte auch für bevorstehende GAV-Verhandlungen. «Die Streikkasse war nie betroffen.» Weitere Angaben machte Kapers nicht. (SDA)



<b>Country/Region</b>	<b>CPI Inflation (YoY %)</b>
CHINA	0.7%
TAIWAN	2.4%
THAILAND	2.8%
SWITZERLAND	2.9%
SAUDI ARABIA	3.0%
JAPAN	3.3%
SPAIN	3.3%
SOUTH KOREA	4.2%
NETHERLANDS	4.4%
BRAZIL	4.7%
INDONESIA	5.0%
US	5.0%
CANADA	5.2%
FRANCE	5.6%
INDIA	5.7%
SINGAPORE	6.3%
AUSTRALIA	6.8%
MEXICO	6.9%
EUROZONE	6.9%
SOUTH AFRICA	7.0%
NEW ZEALAND	7.2%
PORTUGAL	7.4%
GERMANY	7.4%
PHILIPPINES	7.6%
ITALY	7.7%
IRELAND	8.5%
FINLAND	8.8%
UK	10.4%
RUSSIA	11.0%
SWEDEN	12.0%
POLAND	16.2%
TURKEY	50.5%
ARGENTINA	102.5%
VENEZUELA	538%

## Rendite – Staatsanleihen 10 Jahre Benchmark

	Rendite	Veränderung	YTD
USA	3,39 %	-3,6 Bp	-48,4 Bp
D	2,37 %	+5,9 Bp	-20,1 Bp
CH	1,07 %	-18,1 Bp	-54,7 Bp
Conf. Futures	143,16	+ 1,20%	

Quelle: Bloomberg

## USA

### ■ ■ ■ Inflation lässt im März deutlich nach

realisiert	erwartet	letzter Wert
0.1%/5.0%	0.2%/5.1%	0.4%/6.0% MoM/YoY
0.4%/5.6%	0.4%/5.6%	0.5%/5.5% Core MoM/YoY

Die Konsumentenpreise haben im März stärker als erwartet nachgelassen. Die Jahresrate ermässigte sich von 6.0% auf 5.0% und erreichte damit den tiefsten Stand seit Mai 2021. Im Monatsvergleich verlangsamte sich das Preiswachstum deutlich von 0.4% auf 0.1%.

## Renditen: Mit zunehmender Anlagedauer weniger Verluste

Basis: Aktienindex MSCI World Total Return (in CHF) von 1972 bis 2022

Rendite pro Jahr	Anteil der Jahre (nach Anlagedauer)					
	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	8 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
> 16%	42,2%	16,3%	8,5%	4,5%	0,0%	0,0%
8–12%	7,8%	14,3%	17,0%	18,2%	33,3%	32,4%
< 0%	29,4%	26,5%	27,7%	13,6%	14,3%	0,0%
Bester Fall	45,3%	29,4%	25,1%	16,5%	15,4%	11,5%
Schlechtester Fall	-43,8%	-22,4%	-15,2%	-8,5%	-4,8%	0,3%
Durchschnitt	7,1%	5,8%	6,0%	6,2%	6,3%	6,0%

Neben der Erhöhung der Sicherheit auf Schweizer Strassen profitieren Städte und Kantone auch von den erhobenen Bussen. Von Jahr zu Jahr wird dieser Betrag höher. 2019 waren es gemäss der Eidgenössischen Finanzverwaltung schweizweit 936 Millionen Franken, die durch Blitzer-Bussen eingenommen wurden. 2021 schwemmte es allein der Stadt Zürich 59,9 Millionen Franken in die Kasse. Zum Vergleich: Der einzige fest montierte Blechpolizist des Kantons Aargau in Baden hat im selben Jahr rund 2,25 Millionen Franken an Bussgeldern für die Stadt eingebracht. Die höchste Geschwindigkeitsbusse der Schweiz bleibt bis heute die eines damals 28-jährigen Schweizer im Jahr 2011: Er blochte im Bentley Continental auf der A1 im Waadtland mit 324 km/h und kassierte dafür 36 Monate Knast.

**In nur einem Jahr**

## **Einfamilienhauspreise in der Innerschweiz steigen um 15 Prozent**

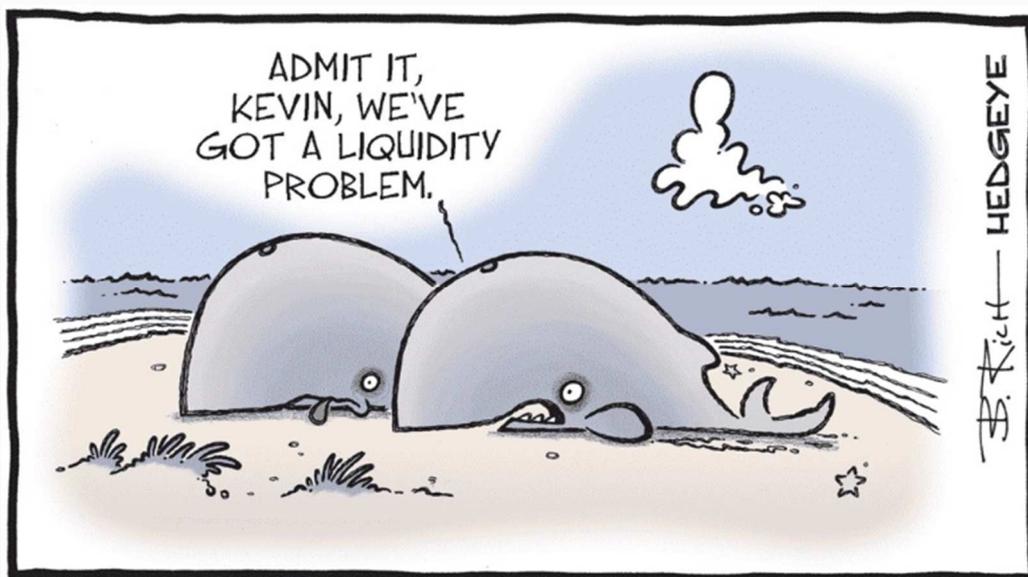
Die Preise für Wohneigentum bleiben sich trotz des höheren Zinsniveaus weiter robust. So mussten Käufer von Einfamilienhäusern im ersten Quartal 2023 nochmals 6,1 Prozent mehr als im Vorjahr bezahlen.

---



BÖRSENWOCHE

# Die große Schokohasen-Rally





*«Wohlstand ist der Zustand, in dem man genug Kredit bekommt, um über seine Verhältnisse leben zu können.»*

**ROBERT LEMBKE**

dt. Journalist, TV-Moderator (1913–1989)



**ARP**

- Name der Gesellschaft: **ARP Vermögensverwaltungs AG**
- Partnergesellschaft der Aquila AG seit: **2002**
- Anzahl Partner und Mitarbeiter: **5**
- Standort: **Zürich**
- USP: «Viele sprechen von unabhängiger, individueller und erfolgsorientierter Vermögensverwaltung. Wir leben sie tagtäglich auf höchstem Niveau. Das seit 20 Jahren.»
- Wir sind Aquila Partner, weil: «**wir auf den Branchenführer setzen und dessen Professionalität, Qualität und Kontinuität schätzen.**»

**AQUILA**  
Partner.

Rudolf Roth  
Geschäftsführer, Gründer und Mitinhaber



**Presse und Statistik /** Rudolf Roth, Zürich, 14. April 2023

**ARP Vermögensverwaltungs AG**  
 Integrale Vermögensverwaltung  
 CEO / Geschäftsführer  
 Bahnhofstrasse 43 / am Paradeplatz  
 CH-8001 Zürich

Telefon: +41 44 213 65 75  
 Fax: +41 44 213 65 70  
 Mobile: +41 79 395 99 00  
 rudolf.roth@arp-vvag.ch  
 www.arp-vvag.ch

**ARP - Ihr unabhängiger Vermögensverwalter seit 2002 - FINMA lizenziert**



Please don't print this e-mail unless you really need to.

NOTICE

This e-mail message is intended for the above-named recipient(s) only. It may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient, you are hereby notified that any dissemination, distribution or copying of this e-mail and any attachment(s) is strictly prohibited. If you have received this e-mail in error, please immediately notify the sender by replying to this e-mail and delete the message and any attachment(s) from your system. Thank you